



## BURG LANDECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Südliche Weinstraße & Landau](#) | [Klingenmünster](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Landeck besitzt den besterhaltenen Bergfried aller Burgen der Pfalz.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°08'27.9" N](#), [8°00'22.7" E](#)  
Höhe: 305 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Klingenmünster ist über die B48 zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
Burgschänke Landeck



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

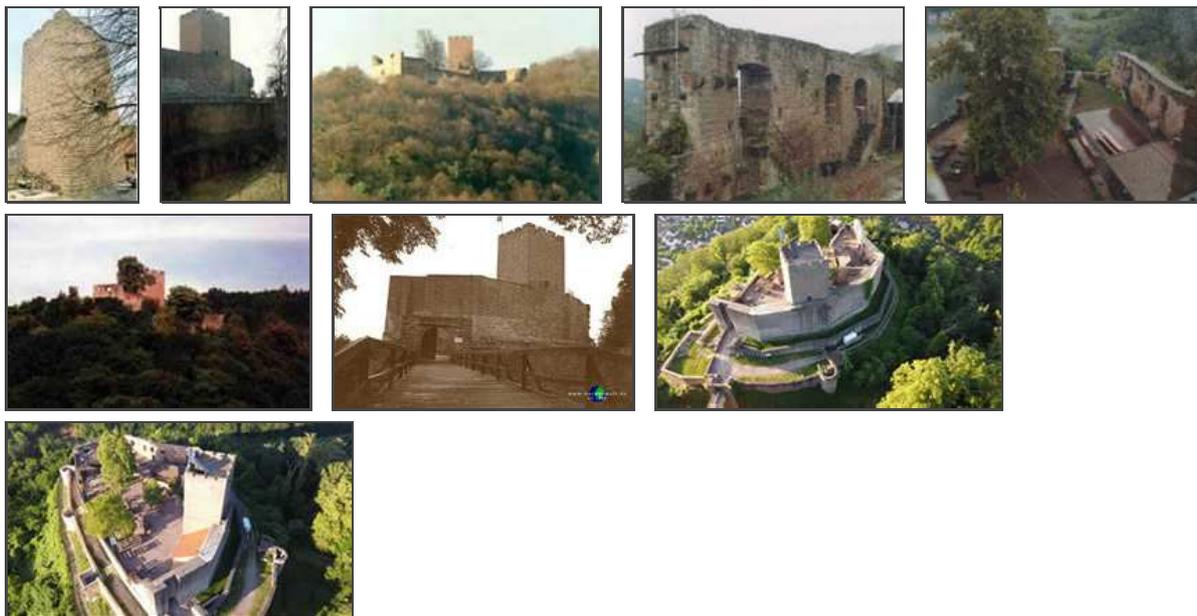


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



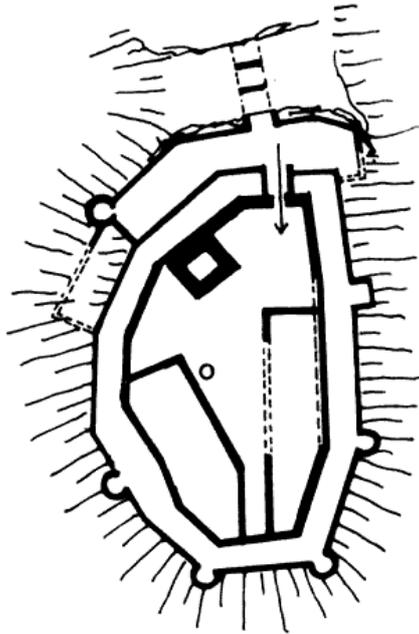
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Die Hauptteile der Burg entstanden im 12. Jh. als Verteidigungs- und Verwaltungssitz des Benediktinerklosters Klingensmünster.

Im 13. und 14. Jh. wurde die Anlage ausgebaut.

Im Dreißigjährigen Krieg blieb die Burg unversehrt, im pfälzischen Erbfolgekrieg jedoch wurde sie 1689 von den Franzosen zerstört.

Mitte der 60er Jahre des 20. Jh. wurde die Ruine restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Thon, Alexander - „... wie eine gebannte, unnahebare Zauberburg.“ Burgen in der Südpfalz | Regensburg, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.landeck-burg.de](http://www.landeck-burg.de)

Offizielle Webseite der Burg Landeck.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[25.06.2020] - Luftbilder hinzugefügt.

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.06.2020 [CR]